

INHALT

Vorbemerkung 5

I. MOTIVATIONEN, MECHANISMEN UND WERTUNGEN DER REZEPTION AUSLÄNDISCHER DRAMATIK AUF DEM THEATER

Einführung in die methodischen Voraussetzungen und Zielvorstellungen der Untersuchung mit einer Zusammenfassung der grundsätzlichen Ergebnisse

1. Methodische Voraussetzungen und Zielvorstellungen 9
2. Zur Quellenlage und Forschungssituation 18
3. Motivationen und Mechanismen der Theaterrezeption 24
4. Die organisatorische und ökonomische Situation der schwedischen Theater und ihre Folgen für die Spielplangestaltung 36
5. Besondere Förderung des deutschsprachigen Dramas durch einzelne Theater(leiter) und Regisseure 42
6. Die schwedische Theaterkritik und ihre grundsätzlichen Vorbehalte gegenüber dem modernen Drama zwischen Naturalismus und Nachexpressionismus und seinem spezifisch "deutschen" Charakter 54

II. DER REZEPTIONSPROZESS IN HISTORISCHER ENTFALTUNG

1. Die Anfänge des öffentlichen Theaters in Schweden 67
2. Die Anfänge des Dramas im deutschsprachigen Raum 71
3. Beginn der Rezeption von Gegenwartsdramatik:
Aufklärung und Empfindsamkeit 74
- * 4. Das klassische Drama von Lessing bis Hebbel 75 x - 75
 - 4.1. Gotthold Ephraim Lessing 76
 - 4.2. Johann Wolfgang von Goethe 79
 - 4.3. Friedrich von Schiller 82
 - * 4.4. Heinrich von Kleist 92 - 95
 - 4.5. Franz Grillparzer 95
 - 4.6. Friedrich Hebbel 97
5. Rührselige Reisser als Konkurrenz zur Klassik 99
6. Der Vormärz 106
 - 6.1. Georg Büchner 106
 - 6.1.1. Dantons Tod 112
 - 6.1.2. Leonce und Lena 118
 - 6.1.3. Woyzeck 123
 - 6.1.4. Leonce und Lena/Woyzeck und Marie 138

- 7. Das Wiener Volkstheater-Repertoire 142
- 8. Exkurs: Eulenspiegel als Bürger.
August Blanches *Herr Dardanell*
als Beispiel einer schwedischen Lokalisierung 146
- 9. Das österreichische Volksstück:
Ludwig Anzengruber und Karl Schönherr 163
- 10. Die Berliner und die niederdeutsche Lokalposse 168
- 11. Das übrige Unterhaltungstheater
des 19. und des beginnenden 20. Jahrhunderts 172
- √12. Der Naturalismus 180 - 181
 - 12.1. Otto Erich Hartleben, Max Halbe, Hermann Sudermann 181
 - 12.2. Gerhart Hauptmann 187 x
- √13. Zwischen Naturalismus und Expressionismus 198 x
 - √13.1. Frank Wedekind 199 - 206
 - 13.2. Carl Sternheim 206
 - √13.3. Arthur Schnitzler 211 x
 - √13.4. Hugo von Hofmannsthal 222 - 231
- 14. Der Expressionismus 226
 - 14.1. Reinhard Goering: *Seeschlacht* 226
 - 14.2. Georg Kaiser 230
 - 14.3. Ernst Toller: *Masse Mensch* 237
- √15. Das nachexpressionistische Drama 238 - 239
 - 15.1. Klabund: *Der Kreidekreis* 239
 - 15.2. Ernst Toller: *Hoppla, wir leben!* 240
 - √15.3. Bertolt Brecht: *Die Dreigroschenoper* 247
 - 15.4. Leonhard Frank: *Karl und Anna* 249
 - 15.5. Georg Kaiser: *Oktoberfest* 250
 - 15.6. Friedrich Wolf 253
 - 15.7. Ferdinand Bruckner 256
 - √15.8. Carl Zuckmayer: *Der Hauptmann von Köpenick* 261

**III. DOKUMENTATION DER AUF DEM SCHWEDISCHEN THEATER UND IM
RUNDFUNK/FERNSEHEN BIS ZUM ENDE DER SPIELZEIT 1986-87
(30.6.1987) AUFGEFÜHRTEN BÜHNEN-, HÖRSPIEL- UND FERNSEH-
DRAMATIK SOWIE DRAMATISIERUNGEN EPISCHER WERKE LITERATUR-
ODER THEATERGESCHICHTLICH WICHTIGER AUTOREN 263**

QUELLEN-, LITERATUR- UND PRESSEVERZEICHNIS 359

PERSONENVERZEICHNIS 373